

Scream 'cause you're mine

Seth x Jono, vorerst abgebrochen~

Von Yidas

Kapitel 15: Greed

"Wie ihr wünscht... mein Pharao."

Seth stand auf und verließ nicht nur den Thronsaal, sondern auch den Palast an sich. Athemu hatte seinen Hohepriester schon früh in den Morgenstunden zu sich rufen lassen um diesen mitzuteilen, dass er sich nun weiter um seinen Tempel kümmern solle. Jonouchi sollte noch hier bleiben, da seine Ausbildung als Priester des Anubis ja noch nicht abgeschlossen war und ja auch nicht mehr in den Diensten Seths stand... Seth schmerzte es, den Blonden zurücklassen zu müssen. Gerade jetzt wo doch...

Athemu hingegen war auf dem Weg zu dem Gemach des Blonden, dass dieser schon vor Sonnenaufgang erwacht war, konnte er nicht wissen. Jonouchi stand am Fenster und wollte den Sonnenaufgang beobachten. Kurz zuckte er zusammen, als er die Tür sich öffnend von seinem Gemach hörte und wandt sich um. Irgendwie hoffte er, dass Seth nun vor ihm stand, aber dem war nicht so...

"Gomen ne... falls ich stören sollte..."

Athemu setzte sich auf einen der edlen Sessel, die den Raum schmückten, schlug die Beine übereinander und musterte Jono voller Begierde in seinen Augen... bis er überraschend eine Augenbraue anhub, als er dessen kurzes Haar sah...

"Was ist mit deinem Haar geschehen?"

"Ich habe sie abgeschnitten..."

der Pharao musste ja nicht unbedingt wissen, aus welchem Anlass das geschehen war...

"Nun ja..., nichts desto trotz... ich habe Seth zurückgeschickt. Deine Ausbildung wirst du hier beenden. Deine Weihe findet in 2 Wochen statt."

Jono schüttelte den Kopf, als er das mit Seth hörte... vielleicht war es ja doch besser so. Auch wenn er ihn vielleicht mehr über seine Mutter befragt hätte...

"In 2 Wochen schon? Und... dann? Was passiert dann?"

Er sah den Pharao fragend an. Er konnte sich nicht vorstellen einen Tempel zu führen und das nach so kurzer Zeit. Außerdem hatte er Angst... Angst, genauso zu werden, wie Seth geworden war...

"Du wirst in deinen Tempel ziehen und deine Aufgaben als Priester erledigen. Imhotep wird dich begleiten für den ersten Monat, dann bist du auf dich alleine gestellt. Jedoch... werden alle Priester übereinander wachen, so ist es Tradition... ich werde euch rufen, wenn ich euch brauche... mehr~ brauchst du im Moment noch nicht zu wissen."

Seth ritt seinen Tempel entgegen... noch einmal Blickte er auf den Palast zurück und je weiter er sich von diesem entfernte, desto mehr schmerzte sein Herz... es war wie ein stummer Schrei.

Jonouchi hatte Athemu gar nicht mehr wirklich zugehört, denn irgendetwas lenkte seine Aufmerksamkeit nach draußen, zu den Sanddünen, in dem sich vereinzelt Reiter zurück auf den Weg machten...

"Seth..."

er wisperte leise und trat auf den Balkon hinaus, wo er in der ferne den Zweiten noch sah.

"Er ist unterwegs." verwirrt drehte er sich zu Athemu herum. "Aber... ich dachte, ich..." Jono dachte, dass er sich noch verabschieden konnte, dem war wohl nicht so... er blickte wieder nach vorn zu den Reitern und hob eine Hand an, winkte Seth zum Abschied~.

"Jonouchi, es ist von äußerster Wichtigkeit, dass er geht.. er stört dich hier in deiner Ausbildung, das habe ich sehr wohl mitbekommen. Und außerdem muss er sich um Bakura kümmern..."

Athemu war es nur recht, dass Seth ging... so konnte er versuchen den Blonden für sich zu gewinnen und den Hohepriester.. diesen Abschaum, hatte er endlich aus den Augen.

Jedoch ... als Seth das Winken sah, stoppte er abrupt sein Pferd und drehte es um... er winkte nur kurz zurück, schickte dem Blonden aber in Form eines kleinen erfrischenden Windes, durch ein Hauchen über seine Handfläche einen letzten Kuss aus Eis... ehe er sich wieder abwandte und weiter ritt.

Der Windhauch, der mit des Blonden Haaren spielte, zauberte ein Lächeln auf sein Gesicht. Er hob die Hand an und strich zart über seine Lippen, die... leicht kitzelten, ehe er sich zu dem Pharao umdrehte...

"Ich weiß."

Er nickte und wusste doch, dass es besser war, dennoch hätte er sich gerne richtig von ihm verabschiedet, da er nicht wusste, wann er Seth jemals wieder sah.

"Aber Bakura wird er nie erwischen! Dafür ist der Räuber viel zu schlau!"

"Das~ werden wir sehen."

//Nennen wir es eine Art von Beschäftigung für Seth... so hab ich dich für mich!//

Ra war wie besessen von Anubis und Athemu spürte das. Ra schlich sich in ihn hinein und er ließ es sogar zu... diese Macht konnte er gut gebrauchen und... es war doch nur vom Vorteil, dass Anubis in Jonouchis Körper war... in dem Mann, den er beehrte...

"Du solltest jetzt in die Bibliothek gehen und studieren. Imhotep hat schon alles vorbereitet."

Jonouchi zog eine Augenbraue an und nickte nur. Athemu war schon ein wenig seltsam, besonders in seiner Gegenwart...

"Ich ziehe mich nur noch schnell um..."

Als der Blonde im Bad verschwand, wanderten seine Gedanken zu Seth. Wieso hatte er ihm nicht gesagt, dass er den Palast verlassen würde? Was solls... er würde ihn hoffentlich bald wiedersehen.... Nach einer kurzen Weile verließ er das Bad wieder und strich sich noch das kurze Haar glatt, was allerdings nichts brachte, denn es sprang sofort zurück in alle Richtungen.

"Folge mir~"

Athemu führte Jonouchi zum ersten Mal zu den heiligen Schriften, es dauerte einige Zeit, da sich die Bibliothek am anderen Ende des Palastes befand. Als sie dort

angekommen waren, stand ein Tisch bereit auf dem alles hergerichtet war. Federn zum Schreiben, Papyrusrollen und Schriften zum lernen und studieren.

"Ich werde dich jetzt verlassen. Melde dich bevor du zu Bett gehst bei mir im Gemach."

Der Pharao schloss die Tür hinter sich und ging wieder seinen Geschäften nach, sein Wesir gab ihm einiges zu tun.

Jonouchi seufzte schwer. Wie sollte er das alles schaffen? Er konnte nicht wirklich gut lesen, zwar hatte er als Sklave ab und an mal heimlich gelernt, aber naja... versuchen musste er es.

Er setzte sich an den Tisch, rollte die erste Schriftrulle aus und versuchte darin zu Lesen, aber er erhob sich eine Zeit lang später wieder um den Herrn der Bibliothek zu suchen und sich von diesem eine Brille zu leihen, so konnte er wesentlich besser lesen. Jono arbeitete wirklich bis in die Nacht hinein, machte zwar Pausen zum essen, aber hatte sonst nichts anderes getan, weil er sich so auch bestens ablenken konnte.

Als es draußen bereits dunkel geworden war, nahm der Blonde die Brille ab und suchte schließlich Athemus Gemach auf. Leise klopfte er an und wartete darauf, dass man ihn hinein ließ. Ein Sklave des Pharaos öffnete die schwere Tür und ließ den Priester des Anubis hereintreten. Der Sklave selbst wurde durch ein kleines Winken von Athemu nach draußen geschickt. Er erhob sich von seinem Bett auf dem er lag und ging auf den Blondem zu. Er sah ihm tief in die Augen, brodelnd...

"Sag mir... was empfindest du für meinen Cousin~?"

Fragen hob Jonouchi eine Augenbraue an, als er diese Frage vernahm.

"Ich... ich weiß nicht..."

er wusste, dass er ihn liebte, aber auch hasste. Genau des selbe, was auch Seth für ihn fühlte.

"Wieso fragt ihr?"

"Weil ich es dir nicht gestatte ihn zu lieben, genauso wenig wie Ra es tut! Nun setz dich~..."

Athemu wusste ganz genau, dass der Blonde Seth liebte, er war doch nicht blind!

"Ich lgaube nicht, dass ihr mir das befehlen könnt, den mein Herz hört selbst auf mich nicht!"

"Teile heute nach das Bett mit mir!"

"Wieso... sollte ich?!" ein wenig geschockt sah er den Pharao an. Er wusste ja, dass Athemu anscheinend Gefühle für ihn hegte, aber er hätte nie gedacht, dass dieser das so frei heraus sagte!

"Weil ich dir zeigen will, was ich empfinde. Ich will dir zeigen, was es heißt, von ganzem Herzen zu lieben und... nicht so heuchlerisch wie Seth es dir vorzugaukeln scheint!"

Athemu sah in Seth einen Rivalen, er könnte ihm Jono wegnehmen!

Jonouchi hingegen starrte Athemu an, als ob dieser gerade seinen Verstand verloren hätte.

"Was soll das heißen, heuchlerisch?"

Ja gut... er hatte von Seth nie wirklich einen Liebesbeweis erhalten, aber das konnte er auch nicht, weil sie sich ja eben hassten und liebten! Der Blonde wich ein paar Schritte zurück, denn irgendwie hatte er... Angst.

"Merkst du denn nicht, wie er dich begehrt? Er ist besessen von dir und sein Gott... er schreit nach dir!!"

Athemu wollte einen Keil zwischen die beiden treiben. Er~ wollte den Anubispriester

lieben! Niemand anderem würde er das erlauben! Der Pharao griff nach Jonouchis Handgelenken, die Begierde seines Gottes Ra~ widerspiegelnd leckte er über dessen Handinnenflächen.

"Ra wusste dich schon damals zu lieben... Anubis..."

"Aber ich liebe seinen Gott nicht... ich liebe..."

Jono stockte und zog erschrocken die Hände zurück, als er ihm darüber leckte. Aber er erschrak noch mehr über seinen eigenen Worten... Er liebte Seth nicht... oder?

"Ich... bin nicht Anubis! Mein Name ist Jonouchi... und ich bin ich und... nicht Anubis! Ihr solltet das allmählich begriffen haben!!!"

Athemu starrte er an und schüttelte den Kopf.

"Du solltest endlich akzeptieren, dass du beides bist! Mein Gott begehrt deinen! Ich beehrte dich... mit meiner Seele und meinem Sein!"

Athemu ging einen Schritt auf ihn zu, zog ihn an den Hüften zu sich und ließ zärtlich eine Hand über dessen Wange fahren.

"Jonouchi... jeder würde darum betteln... teile mit mir die Nacht. Vergiss ihn..."

er raunte dem Blondem diese Worte ins Ohr, während er über dessen Ohrmuschel leckte und zart daran knabberte. Der Blonde erschauerte sogar. Doch die Hand an seiner Wange ließ ihn unwillkürlich an Seth denken, überhaupt drehte sich zur Zeit alles um eben jenen.

"Athemu..."

er sah ihn aus verwirrten Augen an. Jeder würde darum betteln? Aber... er war doch bloß ein einfacher Sklave, der zu einem Priester geworden war. Es gab bessere als ihn... viel bessere....

Doch nun... wusste Jono weder ein noch aus. Sollte er bleiben oder gehen und vor allem... würde Athemu ihn in dieser Verfassung gehen lassen? Er ging in sich hinein und lauschte seinem Drachen, der jedoch schlief und Anubis hielt sich wie immer aus allem heraus, weil er nicht in das Leben eindringen wollte... nicht jetzt~.

Völlig verwirrt blieb er also wie angewurzelt stehen, unfähig eine Bewegung zu vollziehen.

"Sag ihm noch einmal... meinen Namen~..."

Athemu schloss seine Augen und genoss sichtlich diese süße von Jonos Haut, die er schmecken durfte, als er dessen Hals entlang küsste... er tastete sich weiter zu dessen Lippen, die er ohne zu fragen mit den seinen versiegelte und sie besitzergreifend in Beschlag nahm. Vorsichtig drängte er den Blondem immer weiter zum Bett.

"A...Athemu..."

Jono konnte diesen Namen nur stottern und verdrehte leicht die Augen, als er die Lippen auferlegt bekam. Er konnte diesen Kuss nicht erwidern, aber den anderen auch nicht von sich stoßen und als er die Bettkante in den Kniekehlen spürte, fiel er darauf und saß da... unbeweglich und in Gedanken vollkommen verwirrt.

Athemu grinste auf, er legte sein Obergewand und Schmuck ab, als er den Blondem endlich auf seinem Bett hatte und nun... wie ein Raubtier auf Beutezug krabbelte er über ihn und leckte sich die Lippen, ehe er den Saum des Gewandes von Jono nach oben schob und dessen Bauchnabel liebte. Voller Begierde kratzte er ihm über die Brust... dort entlang wo einst Seths Kobra über den Blondem wachte...

Jonouchi schluckte schwer und schloss die Augen, als er spürte, wie Athemu seine Lippen über seinen Bauch streichen ließ, leicht bäumte er sich dabei auf und vergrub eine Hand in die weichen Decken, die das Bett zierten.

Er wollte das hier doch überhaupt nicht..., wieso also schubste er den Pharao nicht einfach zur Seite und verließ das Gemach? Vielleicht, weil er darauf hoffte, dass... ihn

jemand~ holte? Das man um ihn kämpfte? Aber so war es noch nie und würde es auch nie werden. Jono musste sich selbst helfen, allein. Wieso also... hob er nicht endlich die Arme und drückte den Pharao von sich?

"....."

der Blonde starrte an die Decke und biss sich leicht auf die Lippen. Vielleicht... konnte er ja lernen... den Pharao zu lieben, so konnte er wenigstens den Priester veressen.

//Ich besitze dich...//

Athemu beugte sich wieder vor zu ihm und küsste dessen Hals entlang, die Schlüsselbeine ließ er nicht aus, nestelte an der goldenen Schnalle des Rockes, welchen Jonouchi noch anhatte und öffnete diesen.

Sofort strich Athemu nun über die freiliegenden Lenden, schmeichelte ihnen, bevor er sich den Innenseiten der Oberschenkeln widmete...

Seth saß in seinem Tempel, genoss die Nacht und die Ruhe, die sie umgab... bis er die Augen still weitete, als sein Gott in ihm zu toben drohte. Sein Blick galt Richtung Palast... zwar konnte Seth ihn von hier aus nicht sehen, doch wusste er instinktiv durch seinen Gott was dort gerade geschah.

"NEIN! Deswegen hast du mich weggeschickt~?!"

//Athemu...//

Seths Augen füllten sich mit Zorn und Hass auf seinen eigenen Cousin. Sein Herz schmerzte, und seine Gottheit ließ Seths Aura wieder bedrohlich kalt färben.

"Jonouchi!!!"

Seth stand auf dem Balkon seines Gemaches und rief diesen Namen fast schon flehend... seine Hände hatten sich in die Brüstung des Geländers gekrallt und sein ganzer Körper schien sich zu verkrampfen. Er wusste jedoch... wenn er jetzt zurücktritt, war es bereits zu spät. Vor allem, würde man ihn verstoßen, weil er sich dann dem Befehl des Pharaos widersetzt hatte. So schickte er eine eisig kalte Windböhe durch die Nacht, die gefährlich mit einem lauten Knall die Türen des Balkons zu Athemus Gemach aufstießen und alle Fackeln in diesem Raum erlöschen ließen...

Jonouchis Hände zitterten, als Athemu seinen Hals entlang küsste und ihm den Rock öffnete, wo er ihn schließlich auch noch streichelte. Der Blonde neigte den Kopf ein wenig nach hinten und sah aus dem Fenster... das durch das man vom Bett aus sehen konnte. Er schloss allerdings seine Augen, weil es unsinnig war zu glauben, dass gerade ER kommen würde um ihm zu helfen.

Also gab er sich hin~ er wand sich leicht unter dem Pharao, bis er jedoch zusammenzuckte, als die Türen aufknallten und es mit einem Mal eisig und dunkel wurde... sogar der Atem kristallisierte sich...

"Seth...~"

Jonos Herz klopfte wie wild und ruckartig setzte er sich auf, drückte den Pharao von sich, den Rock hatte der sich schnell wieder umgebunden...

"Seth..."

er schluckte erneut und stolperte nur mit dem Rock bekleidet auf den Balkon, wo er eine Hand auf das Geländer legte und die Augen schloss, während er den kalten Wind genoss, der durch sein Haar glitt.

"Danke..."

wisperte er leise und drehte sich wieder herum und sah Athemu entgegen.

"Ihr..."

er schüttelte nur den Kopf, er hatte noch nicht einmal ein paar Worte für seinen

Pharao übrig... währenddessen lachte Seth auf... Athemu sollte es nicht noch einmal wagen Jonouchi anzurühren... erneut schickte der Hohepriester einen Wind, der nun des Blonden Gestalt zu streicheln schien.

Athemu hatte sich während des ganzen ~Szenarios~ wieder eingekleidet und stand nun ziemlich wütend und mit blitzenden Augen im Gemach und ... durchbohrte den Blonden regelrecht mit seinen Blicken... und der Blonde schloss erneut die Augen, als der Wind mit ihm spielte, leicht fröstelnd legte er sich die Arme um während er die Augen wieder öffnete und Athemu ansah.

"Ich kenne die Legende~ von der man spricht. Aber ihr solltet aufhören an Altem festzuhalten, Pharao. Die Zeiten ändern sich, ebenso die Menschen und Götter."

Jono trat zur Tür und drehte sich noch einmal herum.

"Behaltet meine Kleider..., sie sind das Einzige, was ihr je von mir besitzen dürft!"

damit verließ er das Gemach und erhitzte sein kalte Haut, die ihn leicht schwächeln ließ. Doch als er auf den Gang hinaus trat, lächelte er leicht, denn er wusste.. auch wenn er Seth hasste, so liebte er ihn ebenso und er wollte von niemandem in Besitz genommen werden, als von ihm~. Ebenso würde er nicht zulassen, dass jemand anderes als Seth ihn tötete!

In seinem Gemach angekommen, entzündete Jonouchi die Fackeln mit einer Handbewegung..., dass er das Feuer bereits so gut beherrschte, fiel ihm gar nicht auf. Jono trat raus auf den Balkon und streckte eine Hand aus, woraus ein einzelner Funke entsprang und sich durch den Wüstensand schlängelte, ehe dieser sich in die Luft erhob und dort explodierte. Das ganze war so grell, dass er sich selbst erschrak und er hoffte, dass Seth es sehen würde... zwar... wollte Jono etwas völlig anderes machen, aber das hier war doch auch... sehr... effektiv. Anscheinend konnte er doch nicht so gut mit seiner Kraft umgehen, er grinste daraufhin leicht und schloss die Balkontüren wieder, um sich schließlich ins Bett zu legen und zu ruhen...

Seth wollte gerade wieder in sein Gemach zurück, als er plötzlich ein grelles und gleißendes Licht am Horizont sah, was ebenfalls auch Wärme ausstrahlte, die er bis hierhin sogar auf seiner Haut spüren konnte. Er lächelte leicht. Seth wusste, dass dies Jonouchis Macht entsprang...

"Gut gemacht~... du lernst..."